

**S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin**  
**- Es gilt das gesprochene Wort -**

**Rede**

**Bürgermeister Bernhard Marewski**

**Jubiläumskonzert „250 Konzerte Leverkusener Musiker“**

**Sonntag, 15. April 2018, 11.00 Uhr. Schloss Morsbroich (Spiegelsaal)**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

„**Leverkusen ist Kultur**“ - das sollten wir selbstbewusst und auch wiederholt sagen ... und wir dürfen das heute wieder auf besondere Weise erleben ... in einem Jubiläumskonzert der Reihe „**Konzerte Leverkusener Musiker**“ oder kurz: „**KLM**“

Seit 1984 zeigen diese Konzerte.

- maßgeblich initiiert von **Prof. Dr. Franz Willnauer**

- und gemeinsam von Bayer Kultur und der KulturStadtLev veranstaltet -

welch umfangreiches und facettenreiches musikalisches Potential in unserer Stadt Leverkusen vorhanden ... und - dankenswerterweise ! - erlebbar ist.

Was haben wir doch für ausgezeichnete Musikerinnen und Musiker in unserer Stadt, die unser Leben mit ihrem künstlerischen Wirken so wertvoll bereichern.

Was 1984 in der Lesehalle im Erholungshauspark begann, findet heute - nach 34 (!) Jahren - hier im Spiegelsaal unseres Schlosses Morsbroich eine bemerkenswerte Fortsetzung.

Wir erleben das ... 250. Konzert, tatsächlich, das 250. ... einfach „Wahnsinn“.

Ein Höhepunkt? Vielleicht. Man wird sehen.

Ganz sicher aber ein „Meilenstein“ in der KLM-Geschichte ... die weiter fortgeführt wird.

Denn KLM 251 ist bereits angekündigt für den 17. Juni 2018, dann im Erholungshaus: das Duo Cappelli mit „Von Tango über Musik der goldenen 1920er bis hin zur Klezmermusik“.

Im ersten Konzert 1984 erklang unter anderem Johann Sebastian Bachs Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“.

Dieser Weckruf war folgenreich:

Im Laufe der Jahre kamen in den „KLM“ die unterschiedlichsten Musikstile zusammen – vom Schwerpunkt ‚Klassische Musik‘ bis hin zu Jazz und Folklore, vom Akkordeon-Duo bis zu Chor und Orchester, von Mitmachprogrammen für die Kleinen bis hin zu Musicals für Kinder und Jugendliche, vom Barock bis zur Gegenwart, von europäischer bis hin zu asiatischer Musik.

Und dies alles auf einem beachtlichen und oftmals außerordentlichen künstlerischen Niveau. Dass die „KLM“ sich ihren festen Platz im Musikleben der Stadt ersungen und erspielt haben, ist insbesondere dem Engagement der beiden künstlerischen Leiterinnen zu danken, die den Weg der Konzertreihe geprägt haben:

Zum einen ist das **Elisabeth Jungblut**, die die Geschicke der „KLM“ 22 Jahre lang mit großem Einfallsreichtum und beharrlichem Nachdruck lenkte. Wir erinnern uns ihrer gut, die 2016 leider verstarb.

Zum anderen ist das **Camille van Lunen**, die im Jahr 2006 - ab dem 170. Konzert - die künstlerische Leitung bei den „KLM“ übernahm und die bei ihrer Programmpolitik eine ebenso glückliche Hand bewiesen hat.

Und so freue ich mich, dass wir dieses Jubiläumskonzert mit einem Querschnitt durch die mannigfachen Klangwelten begehen dürfen, die die „Konzerte Leverkusener Musiker“ seit Anbeginn prägen.

Und wir werden auch ein Bündel an Variationen über das berühmte Folia-Thema hören – jenem mediterranen Ohrwurm also, der bereits im allerersten Konzert der „KLM“ erklang, und der den Beinamen des Wahnsinns und der Verrücktheit seinem ausgelassenen, ungezügelten Charakter verdankt.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt gratuliere ich ganz herzlich zum Jubiläum, bedanke ich mich für die mit dem heutigen Tage 250 Konzerte sowie die Bereitschaft, diese Konzertreihe ideenreich und engagiert fortzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Konzerte ermöglicht haben und weiter fortführen, ... an die Künstlerinnen und Künstler, ... an die künstlerische Leiterin, Frau van Lunen, ... und die Unterstützer.

Danke auch an Sie, das treue Publikum, dass Sie die wunderbare Gelegenheit solcher Konzerte wahrnehmen und damit Ihre Referenz den Künstlerinnen und Künstlern erweisen.

Viel Vergnügen nun beim Jubiläumskonzert der „Konzerte Leverkusener Musiker“ mit

dem **Jazz-Trio „Tria Lingvo“**

Johannes Lemke, André Nendza & Christoph Hillmann

dem **Aaron Quartett plus Gamelan** - mit Martin Ehrhardt

sowie **Rafael und Manuel Lipstein** - Violoncello/Klavier

**S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin**  
**- Es gilt das gesprochene Wort -**

**Rede**

**Bürgermeister Bernhard Marewski**

**Jubiläumskonzert „250 Konzerte Leverkusener Musiker“**

**Sonntag, 15. April 2018, 11.00 Uhr. Schloss Morsbroich (Spiegelsaal)**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

„**Leverkusen ist Kultur**“ - das sollten wir selbstbewusst und auch wiederholt sagen ... und wir dürfen das heute wieder auf besondere Weise erleben ... in einem Jubiläumskonzert der Reihe „**Konzerte Leverkusener Musiker**“ oder kurz: „**KLM**“

Seit 1984 zeigen diese Konzerte.

- maßgeblich initiiert von **Prof. Dr. Franz Willnauer**

- und gemeinsam von Bayer Kultur und der KulturStadtLev veranstaltet -

welch umfangreiches und facettenreiches musikalisches Potential in unserer Stadt Leverkusen vorhanden ... und - dankenswerterweise ! - erlebbar ist.

Was haben wir doch für ausgezeichnete Musikerinnen und Musiker in unserer Stadt, die unser Leben mit ihrem künstlerischen Wirken so wertvoll bereichern.

Was 1984 in der Lesehalle im Erholungshauspark begann, findet heute - nach 34 (!) Jahren - hier im Spiegelsaal unseres Schlosses Morsbroich eine bemerkenswerte Fortsetzung.

Wir erleben das ... 250. Konzert, tatsächlich, das 250. ... einfach „Wahnsinn“.

Ein Höhepunkt? Vielleicht. Man wird sehen.

Ganz sicher aber ein „Meilenstein“ in der KLM-Geschichte ... die weiter fortgeführt wird.

Denn KLM 251 ist bereits angekündigt für den 17. Juni 2018, dann im Erholungshaus: das Duo Cappelli mit „Von Tango über Musik der goldenen 1920er bis hin zur Klezmermusik“.

Im ersten Konzert 1984 erklang unter anderem Johann Sebastian Bachs Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“.

Dieser Weckruf war folgenreich:

Im Laufe der Jahre kamen in den „KLM“ die unterschiedlichsten Musikstile zusammen – vom Schwerpunkt ‚Klassische Musik‘ bis hin zu Jazz und Folklore, vom Akkordeon-Duo bis zu Chor und Orchester, von Mitmachprogrammen für die Kleinen bis hin zu Musicals für Kinder und Jugendliche, vom Barock bis zur Gegenwart, von europäischer bis hin zu asiatischer Musik.

Und dies alles auf einem beachtlichen und oftmals außerordentlichen künstlerischen Niveau. Dass die „KLM“ sich ihren festen Platz im Musikleben der Stadt ersungen und erspielt haben, ist insbesondere dem Engagement der beiden künstlerischen Leiterinnen zu danken, die den Weg der Konzertreihe geprägt haben:

Zum einen ist das **Elisabeth Jungblut**, die die Geschicke der „KLM“ 22 Jahre lang mit großem Einfallsreichtum und beharrlichem Nachdruck lenkte. Wir erinnern uns ihrer gut, die 2016 leider verstarb.

Zum anderen ist das **Camille van Lunen**, die im Jahr 2006 - ab dem 170. Konzert - die künstlerische Leitung bei den „KLM“ übernahm und die bei ihrer Programmpolitik eine ebenso glückliche Hand bewiesen hat.

Und so freue ich mich, dass wir dieses Jubiläumskonzert mit einem Querschnitt durch die mannigfachen Klangwelten begehen dürfen, die die „Konzerte Leverkusener Musiker“ seit Anbeginn prägen.

Und wir werden auch ein Bündel an Variationen über das berühmte Folia-Thema hören – jenem mediterranen Ohrwurm also, der bereits im allerersten Konzert der „KLM“ erklang, und der den Beinamen des Wahnsinns und der Verrücktheit seinem ausgelassenen, ungezügelten Charakter verdankt.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt gratuliere ich ganz herzlich zum Jubiläum, bedanke ich mich für die mit dem heutigen Tage 250 Konzerte sowie die Bereitschaft, diese Konzertreihe ideenreich und engagiert fortzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Konzerte ermöglicht haben und weiter fortführen, ... an die Künstlerinnen und Künstler, ... an die künstlerische Leiterin, Frau van Lunen, ... und die Unterstützer.

Danke auch an Sie, das treue Publikum, dass Sie die wunderbare Gelegenheit solcher Konzerte wahrnehmen und damit Ihre Referenz den Künstlerinnen und Künstlern erweisen.

Viel Vergnügen nun beim Jubiläumskonzert der „Konzerte Leverkusener Musiker“ mit

dem **Jazz-Trio „Tria Lingvo“**

Johannes Lemke, André Nendza & Christoph Hillmann

dem **Aaron Quartett plus Gamelan** - mit Martin Ehrhardt

sowie **Rafael und Manuel Lipstein** - Violoncello/Klavier